

An die Studierenden des
Fachbereichs Rechtswissenschaft
ab dem vierten Fachsemester
- per E-Mail -

Bremen, 26.03.2025

**Fachbereich 06
Rechtswissenschaft**

Studienzentrum

Tobias Pinkel, LL.M.
Wissenschaftlicher Angestellter

GW 1, Raum B 1130
Universitätsallee GW1
28359 Bremen

Tel.: 0421 218-66220
tobias.pinkel@uni-bremen.de
www.fb06.uni-bremen.de

Repräsentieren Sie die Universität Bremen beim Justus-Liebig-Moot Court 2025 – Ihre Chance auf wertvolle Praxiserfahrung im Zivilrecht

Liebe Studierende,

im Jurastudium wird in erster Linie das Recht theoretisch vermittelt. In der Berufspraxis sind jedoch weitere Fähigkeiten essenziell. Deshalb bietet die Universität Bremen seit einigen Jahren die Möglichkeit, schon während des Studiums im Rahmen simulierter Gerichtsverhandlungen – sogenannter Moot Courts – in die Rolle von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten zu schlüpfen. So können Sie erste Erfahrungen sowohl mit dem Verfassen von Anwaltschriftsätzen als auch mit dem mündlichen Vortrag vor Gericht sammeln.

Ich möchte Sie mit diesem Schreiben auf den **14. Justus-Liebig-Moot Court** aufmerksam machen. Sollten Sie mit vergleichsweise geringem Aufwand erste praktische Erfahrungen im Zivilprozess sammeln wollen, ist dieser Wettbewerb eine hervorragende Gelegenheit. Sie verfassen semesterbegleitend **einen einzigen Schriftsatz**. Sollte Ihr Schriftsatz zu den acht Besten des Wettbewerbs gehören, qualifizieren Sie sich für die mündlichen Finalrunden, die am **23. und 24. Juli 2025** in Gießen stattfinden werden.

Die Anmeldung erfolgt bis zum **8. Mai 2025** in Teams von zwei oder drei Studierenden ab dem 4. Fachsemester direkt bei den Veranstaltern unter moot-court@recht.giessen.de. Nach der Sachverhaltsausgabe am **9. Mai 2025** haben die Teams bis zum **14. Juli 2025** Zeit, Ihren Schriftsatz einzureichen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.recht.uni-giessen.de/gutzeit>.

Für die zwei besten Teams der Finalrunden sind Preisgelder in Höhe von 1,500 € bzw. 800 € ausgelobt.

Vorbereitende Schlüsselqualifikation und Coaching

Die Teilnahme am Justus-Liebig-Moot Court wird durch den „**Praxisworkshop: Verfassen von Anwaltschriftsätzen im Zivilprozess**“, der als Schlüsselqualifikation anerkannt wird, optimal vorbereitet. Dieser Workshop findet am **11. und 12. April 2025** jeweils von **9:00-**

18:00 Uhr im **Forum am Domshof 20078** statt und wird von der Rechtsanwältin und Attorney-at-Law Dr. Sandra Gerdes, LL.M. geleitet.

Studierende, die an diesem Workshop teilnehmen, erhalten während des Wettbewerbs zudem ein **individuelles Coaching** – sowohl in der Schriftsatzphase als auch für die mündlichen Verhandlungsrunden.

Freischussverlängerung nach § 26 III Nr. 7 JAPG 2023

Für die Teilnahme an mehreren Moot Courts im Umfang von insgesamt 14 SWS kann eine **Verlängerung des Freischusses um ein Semester** beantragt werden. Die Teilnahme am Justus-Liebig-Moot Court wird mit 2 SWS i.S.d. § 26 III Nr. 7 JAPG 2023 bescheinigt. Sollten Sie zusätzlich an der Vorbereitungsveranstaltung von Frau Dr. Gerdes sowie den mündlichen Finalrunden teilnehmen, kann Ihnen der Fachbereich auch einen Nachweis über **insgesamt 6 SWS** ausstellen.

Kostenübernahme für die Finalrunden in Gießen

Sollte sich Ihr Team für die mündlichen Verhandlungen qualifizieren, kann MCAB e.V. voraussichtlich die Buchung und Kosten der **Zugfahrkarten und Übernachtungen** übernehmen. Bitte wenden Sie sich hierfür rechtzeitig an **Tobias Pinkel** (tobias.pinkel@uni-bremen.de).

Ich hoffe, Ihr Interesse an der Teilnahme am 14. Justus-Liebig-Moot Court und der vorbereitenden Schlüsselqualifikation „Praxisworkshop: Verfassen von Anwaltschriftsätzen im Zivilprozess“ geweckt zu haben und freue mich über Rückfragen.

Viele liebe Grüße
Tobias Pinkel